

PRODUKTINFORMATION

COROFLAKE N PRIMER

PRODUKTBESCHREIBUNG

COROFLAKE N PRIMER ist eine zweikomponentige, niedrig viskose Grundierung auf Basis eines Bisphenol-A Vinylesterharzes. Strahlentrostete Oberflächen werden durch **COROFLAKE N PRIMER** vor Rostbildung und Unterwanderung geschützt. Durch **COROFLAKE N PRIMER** werden Betonoberflächen nachhaltig vergütet und die Haftzugfestigkeit für nachfolgende Beschichtungen verbessert.

ANWENDUNGSGEBIETE

COROFLAKE N PRIMER wird als Grundierung auf ordnungsgemäß vorbehandelte Stahl- und Betonoberflächen für Beschichtungen auf der Basis von Polyester- und Vinylesterharzen eingesetzt.

EIGENSCHAFTEN

- Einfache Verarbeitung
- Sehr gute Haftung auf Beton und Stahl
- Verarbeitung durch Rollen, Streichen oder Airless-Spritzen

UNTERGRUND

Untergrund sind Bauteile aus Nichteisenmetallen, Gusswerkstoffen, unlegiertem oder austenitischem Stahl, Beton, Estrich oder Putz. Die Bauteile müssen entsprechend der DIN EN 14879-1 konstruiert und gefertigt sein. Der Untergrund muss während der Verarbeitung trocken bleiben.

OBERFLÄCHENVORBEHANDLUNG

STAHL

Die DIN EN14879-1 sowie die TIP TOP Spezifikation „Korrosionsschutz von metallischen Bauteilen“ ist zu berücksichtigen. Unlegierter Stahl muss entsprechend der DIN EN ISO 12944-4 metallisch blank gestrahlt werden, einen Vorbereitungsgrad von SA 2½ nach DIN EN ISO 8501-1 aufweisen und dem Rauheitsgrad „Mittel (G)“ nach der DIN EN ISO 8503-2 entsprechen. Eine Mindestrautiefe von $Rz \geq 70 \mu m$ ist erforderlich. Nach dem Strahlen muss eine Neubildung von Rost durch geeignete Maßnahmen (z.B. Grundieren) verhindert werden.

BETON | ESTRICH

Die DIN EN 14879-1 sowie die TIP TOP Spezifikation „Anforderungen an Betonbauwerke und zementgebundene Untergünde“ ist zu berücksichtigen. Der Untergrund muss durch geeignete Maßnahmen so vorbereitet werden, dass er trocken, frei von Zementschlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen sowie trennend wirkenden Substanzen ist. Die Restfeuchte zementärer Untegründe darf 4% nicht überschreiten.

KLIMATISCHE BEDINGUNGEN

Während der Verarbeitung ist eine direkte oder indirekte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und die in der Verarbeitungsvorschrift festgelegten klimatischen Bedingungen sind einzuhalten. Um eine Kondensatbildung zu vermeiden, muss ein Taupunktabstand von min. 3K eingehalten werden. Die Materialien dürfen bei der Verarbeitung nie kälter als die Umgebungstemperaturen am Arbeitsplatz sein.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Die Grundierungsmaterialien werden in Mischeinheiten auf die Baustelle geliefert, so dass ein Abwiegen oder Abmessen der einzelnen Komponenten entfallen kann. Nach dem Mischen einer Einheit ist diese innerhalb der angegebenen Topfzeit zu verarbeiten.

Grundierung	Gew. - Teile	Vol. - Teile
COROFLAKE N PRIMER	100	100
HARDENER No. 1 CLEAR	2	2

APPLIKATIONSMETHODE | VERBRAUCH

Vor dem Einsatz der Produkte ist stets die aktuelle Verarbeitungsanweisung zu beachten. Während der Grundierungsarbeiten ist eine direkte oder indirekte Sonneneinstrahlung unbedingt zu vermeiden. Die Grundierung muss deckend aufgetragen werden. Die nachfolgenden Beschichtungsarbeiten können nach der Erhärtung der Grundierung, entsprechend den Zeiten in der Tabelle „Überarbeitungszeit“, vorgenommen werden.

PRODUKTINFORMATION COROFLAKE N PRIMER

Produkt	Applikation	Dicke	Verbrauch
COROFLAKE N PRIMER	Rollen / Streichen / Airless-Spritzen	deckend	ca. 300 g/m ² (Beton)
COROFLAKE N PRIMER	Rollen / Streichen / Airless-Spritzen	deckend	ca. 150 g/m ² (Stahl)

Die Angaben zum Verbrauch entsprechen einem Mittelwert. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Objektgeometrie und der Applikationsweise. Er kann daher variieren.

TOPFZEITEN | ÜBERARBEITUNGSZEITEN

Produkt	Topfzeiten			Überarbeitungszeiten (20°C)	
	15°C	20°C	30°C	Min.	Max.
COROFLAKE N PRIMER	60 min	40 min	20 min	8 h	14 d

REINIGUNG

Die gesamte Ausrüstung ist unmittelbar nach dem Gebrauch mit **SOLVENT T-200** zu reinigen. Die Reinigung der Ausrüstung sollte in einem gut gelüfteten Bereich erfolgen. Es wird empfohlen, die Spritzausrüstung im Laufe des Arbeitstages mehrmals durchzuspülen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Spritzmenge, der Temperatur sowie der vergangenen Zeit, einschließlich möglicher Verzögerungen ab.

LIEFERFORM | MINDESTHALTBARKEIT

Produktname	Gebinde	Artikel Nr.	Lagertemperatur	Mindesthaltbarkeit
COROFLAKE N PRIMER	5 kg	590 0480	≤ +10°C ≤ +20°C	9 Mon 6 Mon
COROFLAKE N PRIMER	20 kg	590 0040	≤ +10°C ≤ +20°C	9 Mon 6 Mon
HARDENER No. 1 CLEAR	0,1 kg	590 0181	5 - 20°C	12 Mon
HARDENER No. 1 CLEAR	0,4 kg	590 0019	5 - 20°C	12 Mon
SOLVENT T-200	4 kg	590 0610	5 - 25°C	60 Mon
SOLVENT T-200	8 kg	590 0611	5 - 25°C	60 Mon

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Die Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Komponenten sowie die gesetzlichen Vorschriften beim Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten. Es ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

Angaben zur Entsorgung sind in den Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Produkte zu finden. Die Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Homepage im Downloadbereich heruntergeladen werden.

PHYSIKALISCHE DATEN

Eigenschaft	Prüfnorm	Einheit	Kennwert
Dichte (Mischung)	DIN EN ISO 2811 (ASTM D1475)	g/cm ³	1,04 ± 0,04
Haftfestigkeit Beton	DIN EN ISO 4624 (ASTM D7234)	N/mm ²	1,5*
Haftfestigkeit Stahl	DIN EN ISO 4624 (ASTM D4541)	N/mm ²	≥ 7
Polymerbasis	-	-	Vinylester

Die angegebenen Temperaturen sind abhängig von der vorliegenden Beanspruchung und können daher variieren.

* Abhängig von der Betonfestigkeit

Die Angaben dieses Datenblatts entsprechen dem im Zeitpunkt seiner Erstellung aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse und sollen allgemein als Richtwerte über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie sind insbesondere aufgrund der Unterschiedlichkeit der möglichen Anwendungen, Verarbeitungen und örtlichen Gegebenheiten rechtlich unverbindlich und beinhalten insbesondere keine zugesicherten vertraglichen Eigenschaften. Wir empfehlen daher eine ausreichende Menge an Eigenversuchen oder eine konkrete Vorabanfrage an unseren technischen Service. Änderungen, insbesondere soweit sie dem technischen Fortschritt dienen und das Produkt nicht erheblich modifizieren, bleiben vorbehalten. Soweit Angaben dieses Datenblatts ausnahmsweise ausdrücklicher Bestandteil eines mit uns abgeschlossenen Vertrags werden, dienen die in Bezug genommenen Angaben ausschließlich der Festlegung der vereinbarten Beschaffenheit des Vertragsgegenstands im Sinne des § 434 BGB und begründen keine darüber hinausgehende Beschaffenheitsgarantie im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.